Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

siben stund in den tagzeite vnd in tagzeiten vnd in dem gotlichen ampt sunt mit dem glauben mit hoffnunge vnd mit gott loben geyenwurtiglich pett na got an als sant Augustinus spricht die da mich gebet werden in dem gotlichen vnd teglichen ampt da von so mach ain yezlich geistlich menschs so man im leut ze chor sprechen mit den drey kungen Dis ist das zeichen des grossen kunigs gee im vnd opfern im die grib also opfert ain yezlichs geistlichs von allen den guten die es von got hat teglichs gult von den zeitlichen das es gern arm ist vnd nicht wolt reich sein durch got ob es halt an sund mortt gehaben von dem der selen andacht vnd pet vnd durch satzen von dem leib peten singen naugn sten vasten wachen Das funffzehend gut das ain geistlichs in orden bekumpt ist das er in ail weis ain engelsthis leben firt des ersten in dem das er keusthlich lebt im flaischs wides flaisch das als ain lezer spricht ist nit menschlich sunder gotlich oder engelsch nach sa haben